

Quelle: <http://homepage.univie.ac.at/thomas.posch/doc/zenit.pdf>

Nabil Osman über

## Herkunft und Schicksal des Wortes "Zenit"

(1992)

ZENIT. Arabisch *samt*, Weg, Richtung. Scheitelpunkt am Himmel, Gipfelpunkt, der höchste Punkt des Himmels, der gerade über dem Scheitel des Beobachters steht. Der diesem gerade entgegengesetzte Punkt des Himmels heißt Nadir.

Arabisch *samt ar-ru'us*, "Richtung der Köpfe", wurde zu *samt*, *as-samt* verkürzt. Diese Form wurde durch einen Fehler bei der Abschrift ("sanit" statt "samt") zu ital. *zenit*, frz. engl. nld. *zenit*, dt. *Zenit*. Der Verdeutschungsversuch von Philipp von Zesen um 1650, der das arabische Wort mit *Gipfeltüpfel* zu übersetzen versuchte, ist mißlungen.

In folgender Weise hängt der Zenit etymologisch zusammen mit dem AZIMUT:

Azimut leitet sich her von arabisch *as-sumut*, die Wege, was der Plural des o. g. Wortes *as-samt*, der Weg, ist.

Nach: *Kleines Lexikon deutscher Wörter arabischer Herkunft*. Hrg. von Nabil Osman. Dritte Auflage, München 1992, S. 128f. und S. 35.